

Der blaue Heinrich

ein Schwank von Otto Schwartz und Georg Lengbach



Herzlich willkommen beim KjG-Theater!

Seit 22 Jahren steht für uns Ihr Vergnügen an erster Stelle. Daher betreten wir auch in diesem Jahr die Bühne wieder mit dem Ziel, Ihnen beste Unterhaltung zu bieten. Zu diesem Zweck trafen wir uns seit Oktober 2016 einmal die Woche zum Proben, investierten ein ganzes Probenwochenende im guten, alten Mönchzell und feilten in der Woche vor der Premiere jeden Abend im Pfarrzentrum am Stück und den Charakteren. Auch den Aufbau und die Dekoration haben wir wieder als Team angepackt und mit viel Einsatz und Liebe umgesetzt.

In diesem Jahr entführen wir Sie in die 50er Jahre des vergangenen Jahrhunderts ...

Und darum geht es:

August Schulze ist ein erfolgreicher Fabrikant, den finanzielle Nöte nicht belasten. Leider trifft dies nicht auf sein unholdes Eheweib Olympia zu – ebenso ihren grauenhaften Vater, den blauen Heinrich. Den armen August haben sie eingefangen und in das familieneigene Schloss derer zu Rabenklaue gelockt. Dort durchblickt er erst nach einiger Zeit, dass er nur als Goldesel erhalten soll – während ihm Anastasius, des Grafen ergebener Kammerdiener, das Leben versalzt. Doch eines Tages kommt die Stunde seiner Rache. Er schockiert seine Frau und seinen Schwiegervater so sehr, dass diese mit samt Anastasius das Schloss verlassen. Die Frage ist nur: „Für immer?“

Denn leider gibt es immer Menschen, die selbst die tollsten Pläne zunichte machen. Sei es Hauslehrer Sperling, der doch noch flügge wird und so manchen in die Schranken weist. Oder Fräulein Lenz, die bissig wie ein Rottweiler den Lebenswandel ihres Chefs zu kritisieren weiß. Haushälterin Rieke macht vor allem durch ihr „herzliches Gemüt“ auf sich aufmerksam. Dann hätten wir noch Theodor Bollenbach aus Pirna, der als Retter auf den Plan treten soll, sich dann aber als Quell neuen Übels herausstellt. Nur dessen Nichte Paula vermag es, August etwas Freude zu bereiten.

Seien Sie gespannt, wie dieses Durcheinander ausgeht.

Ein riesiges Dankeschön geht an:

- das gesamte Helferteam
- TV-Gredel
- Bücherinsel
- SPD Brühl
- Familie Bartonek
- Pfarrgemeinde Brühl
- Bäckerei Grimminger
- Getränke Zobeley
- www.kommunikationsABC.de





August Schulze

Steinreicher Papierfabrikant, der die Ehre hatte, die Gräfin von Rabenklaue zu heiraten zu dürfen. Leider hat er seinen Schwiegervater gleich mitgeheiratet. Doch irgendwann hat er die hochedlen Passionen seiner Gattin und die Angewohnheiten des Grafen satt.

Alexander Isler ist Fachpfleger für Intensiv und Anästhesie und Praxisanleiter in der Thoraxklinik. In seiner Freizeit treibt er Sport, ist ehrenamtlich beim DRK, singt bei DaCapo, tanzt und geht gerne aus.



Olympia von Rabenklaue

Die Tochter aus gutem Hause gibt viel auf adelige Gepflogenheiten und ebenbürtigen Umgang und hilft ihrem Vater das Schloss seiner Vorfahren zu behalten. Dass ihr bürgerlicher Ehemann das hochgeborene Theater nicht mehr mitspielen möchte, missfällt ihr sehr.

Rebecca Michael steht zum dritten Mal für die KJG-Theatergruppe auf der Bühne. Die Duale Studentin macht in ihrer Freizeit gerne Sport, schaut Serien und trifft sich mit Freunden.



Graf Heinrich von Rabenklaue

Schlossherr im Stammschloss der von Rabenklaus. Er liebt das traditionelle und feudale Adelsleben, achtet sehr auf seinen Besitz und seinen Ruf. Damit der Rabenklausche Besitz in seinen Händen bleibt, ist ihm jedes Mittel recht. Wird der „blaue Heinrich“ unterschätzt?

Christoph Mehrer arbeitet als Realschullehrer. In seiner Freizeit macht er gerne Sport, geht auf Reisen und unternimmt alles Mögliche mit Freunden—und spielt seit vielen Jahren Theater bei der KJG.



Theodor Bollenbach

Fabrikbesitzer aus dem sächsischen Pirna, ledig und in den besten Jahren. Mangels Frau und eigener Kinder kümmert er sich liebevoll um seine Nichte Paula. Schon immer träumt er davon, ein Schloss zu besitzen. Jedoch ahnt er nicht, was das so alles mit sich bringen kann.

Dominik Herschlein ist langjähriges Mitglied der KJG-Theatergruppe. Der Betriebswirt verbringt seine Freizeit mit Kind und Kegel, Freunden oder (momentan) beim Renovieren.



Paula

Bollenbachs Nichte ist eine fröhliche, aber auch etwas naive junge Frau. Sie liebt die herrliche Natur, die goldene Freiheit und nette, frohe Menschen. Der ganze adelige Schnickschnack mit seinem Klimbim und Trara kann ihr gestohlen bleiben.

Simone Zobeley arbeitet als Heilerziehungspflegerin und Deeskalationstrainerin. In ihrer Freizeit ist sie mit Freunden unterwegs, schaut Filme und Serien und backt gerne Kuchen.



Lenz

„Tippfräulein“ des Herrn Schulze. Das Tippfräulein Lenz ist eine sehr resolute Person, die stets sagt, was sie denkt. Während sie zunächst sehr auf ihre Arbeit fixiert und um die Firma besorgt ist, lässt sie schließlich „Agamemnon“ ihr Herz erweichen ...

Petra Fickeisen ist passionierte Mami in Elternzeit, die gerne Sport und Musik macht, viel Zeit an der frischen Luft verbringt und sich gerne mit Freunden trifft.



Rieke

Hauswirtschafterin des Papierfabrikanten Schulze. Eine resolute Vierzigerin, die so schwätzt, wie ihr der Schnawwl gewachse is'. Ehrlich, bodenständig und vorlaut, aber trotzdem immer auf das Wohl des Herrn Schulze und seiner Gattin bedacht.

Kirsten Rempp ist Personalreferentin bei GE. In ihrer Freizeit unternimmt sie gerne etwas mit ihrem Mann und den zwei Kindern und wenn noch Zeit übrig bleibt, geht es zum eigenen Pferd.



Anastasius

Kammerdiener auf dem Hofe der von Rabenklaus. Die „lange Latte“ ist seinem Herrn zutiefst ergeben und lässt nichts auf ihn kommen. Er pflegt stets einen ordentlichen und direkten Umgang mit dem Grafen und dessen Gästen.

Daniel Zirnstein ist ein alter Hase in der KjG-Theatergruppe. Der Familienvater arbeitet im Großkraftwerk und ist in seiner Freizeit entweder beim Kegeln oder Bergsteigen anzutreffen.



Franz Sperling

Nach zahllosen missglückten Karriereversuchen stolpert der hoffnungslose Romantiker Sperling in seiner zögerlich-unsicheren Art in eine turbulente Lebensphase seines Freundes Schulze – nicht ahnend, dass er dabei unfreiwillig Teil einer Familienfehde wird.

Sebastian Gasior ist der KjG schon seit seiner Kindheit verbunden. 2007 war er das erste Mal Teil der Theatergruppe. Nach einer Pause von zehn Jahren ist der Gewerkschaftssekretär zurück auf der Bühne.



Sabrina Bradneck

Unsere Souffleuse ist seit zehn Jahren glücklich verheiratet und zweifache Mama. Sie arbeitet in einer Kinderbetreuung, liebt es, Sport zu machen und trifft sich gerne mit Freunden.

Steven Smith

Personalreferent, frisch gebackener Papa und freiberuflicher Schauspieler. Der Leiter und Regisseur des KjG-Theaters zählt Bergsteigen, Reisen, Grillen und Am-Haus-Wursteln zu seinen Leidenschaften.